

Querflöte

Stufe 1

→ Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet

Instrumentenspezifische Anforderungen

Tonumfang: d' – c'''

Tonleitern: auswendig Dur-Tonleitern bis 1 Vorzeichen über eine Oktave

Tonqualität: sichere Ansprache

Dynamik: frei

Tonart/Vorzeichen: mit einem Vorzeichen, Noten und Rhythmus lesen

Artikulation: einfacher Zungenstoss und legato

Atmung: musikalisch sinnvolles Atmen und Phrasieren

Haltung, Fingertechnik: korrekte lockere Hand- und Körperhaltung

Beschreibung und Pflege der Flöte

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

Klassische Musik

J.B. de Boismortier	Rigaudon	Schott FTR 14
A. Charpentier	Ouvertüre aus Te Deum	Schott ED 20591
W.A. Mozart	Das klinget so herrlich	UE 33600
E. Bozza	4 Pièces faciles Nr. 2 und 3	Leduc
G. Delerue	Ballade romantique	Billaudot
A. Vivaldi	Allegro (Autumn)	Oxford University Press
F. Schubert	Marche Militaire	AB 3340

Folklore, Jazz, Pop, U-Musik, Etüden

C. Ambach	Spielbuch 1	Schott Ed 22681
B. Frith	Making the Grade 1, Duette	Chester Music
P. Lachert	Folkloristische Impressionen	Bär. BA 8117
I. Szelényi	12 little pieces	Ed. Musica Budapest
D. Hellbach	Mini Pictures	Acanthus ACM 251
aus Italien	Bella Bimba	UE 35270
C. Norton	Scottish	Boosey & Hawkes 20738

Querflöte

Stufe 2

- Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet.

Instrumentenspezifische Anforderungen

Tonumfang: c' – e'''

Tonleitern: auswendig Chromatische Tonleiter und Dur-Tonleitern bis 2 Vorzeichen

Tonqualität: reine, sichere Tongebung

Dynamik: zwei dynamische Stufen, crescendo – diminuendo, Echo

Artikulation: non legato, legato, staccato

Atemung: sinnvolle Atemführung und Phrasierung

Ausdruck: unterschiedliche Charaktere spielen

Haltung / Fingertechnik: vertraute Haltung des Instruments und richtige Fingerposition

Einfache Taktarten. Pausen und rhythmische Figuren bis Sechzehntel. 6/8 Takt. Punktierung

Einfaches Blattspiel

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

Klassische Musik

J.C. Pepusch	Allegro	AP 3341
H. Bert	Petite suite modale	Leduc 29059
B. Bartók	Ein Abend auf dem Lande	Ed. Musica Z. 8317
C. Cowles	Paganini Hoe Down	Fentone Music 404
Ph. Gaubert	Pièces classiques célèbres	Leduc
B. Marcello	Sonaten	Hortus Musicus
N. Rota	La Passegiata di Puccettino	Ricordi 133175
W. Popp	Pompadour-Gavotte	Ed. Kossak 20112

Folklore, Jazz, Pop, U-Musik, Etüden

Amazing Solos	Diverse Stile	Boosey & Hawkes 8468
D. Hellbach	Pictures, Vol. 1	AMC 221
Ch. Norton	Microjazz	B&H 20738
E. John	Can you feel the love tonight	HL 44010818

Querflöte

Stufe 3

- Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet.

Instrumentenspezifische Anforderungen

Tonumfang: c' – g''

Tonleitern: auswendig Chromatische Tonleiter und

Dur-Tonleitern bis 3 Vorzeichen, moll-Tonleitern (melodisch/ harmonisch) bis 2 Vorzeichen

Tonqualität: reine, sichere Tongebung in allen Registern und Intonationskorrekturen

Dynamik: drei dynamische Stufen, crescendo – diminuendo.

Artikulation: staccato, tenuto, marcato und legato, Akzente, Verzierungen

Atmung: gute Atemführung, sicheres Atemholen

Ausdruck: unterschiedlich spielen

Haltung / Fingertechnik: lockere Haltung des Instrumentes, geschmeidige Fingerbewegungen

Rhythmus: übergehalten, Triole, Synkope

Blattspiel (Niveau Stufe 1)

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

Klassische Musik

G.F. Händel	Sonate F-Dur HWV 369	UE 18736
W.A. Mozart	Serenaden 1 – 3	Bär. 1437 – 39
P.A. Bovey	Petite Suite	SV ms
J. Demerssemann	Balladine op.28 Nr.1	Billaudot 13541
E. Köhler	25 Romantische Etüden	Zimmermann ZM 12240
Ernesto Köhler	Valse espagnole	Schott 53019
Ch. Koechlin	14 Pièces	Salabert EAS13969
J. B. Loeillet	Sonaten	Hortus Musicus 43
F. Veracini	Sonata	Seconda d. Rudall
G. Ph. Telemann	Sonate F-Dur	Hortus Musicus 6
J. Haydn	Schon eilet froh der Ackermann	Ricordi Sy 2486

Folklore, Jazz, Pop, U-Musik, Etüden

G. Gariboldi	Etudes mignonnes	Schott ED 354
Sammlung	125 Classical Studies	UE 16042
D. Hellbach	Pop Suite	Acanthus ACM 211
J. Rae	Modern Studies	UE 16589
Yiruma	Flute Concert: River flows in You	HAN 8966850472
M. Schmitz	Pop Intermezzo	AMA 610275

Querflöte

Stufe 4

- Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet.

Instrumentenspezifische Anforderungen

Tonumfang: c' – a'''

Tonleitern: auswendig Chromatische Tonleiter und Dur-Tonleitern bis 4 Vorzeichen, moll-Tonleitern (melodisch/ harmonisch) bis 3 Vorzeichen

Tonqualität: gepflegte, sichere Tongebung in allen Registern, saubere Registerwechsel, Intonationskontrolle, voller runden Tones, Flageolette, Obertonreihe

Dynamik: umfassendere Dynamik und Agogik, differenziertes spielen

Artikulation: staccato, détaché, portato, tenuto, marcato, legato, Flatterzunge, Doppel- /Tripelzunge

Atmung: gestützter Atem, mehr Atemvolumen und längere Phrasen

Ausdruck: differenziert in den verschiedenen Stilepochen spielen, Phrasierung

Verzierungen: Doppelschlag und Triller

Haltung / Fingertechnik: gefestigte Grundlagen in Haltung und Fingertechnik

Rhythmus: Taktwechsel, Triolenfiguren, Sextolen, Synkopen

Durchhaltevermögen für längere Abschnitte und einzelne Sätze

Instrumentenkunde / Geschichte der Flöte im Überblick

Blattspiel Niveau mCheck 2

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

Klassische Musik

W.A. Mozart	6 Sonaten KV 10-15	Doblinger DM 1422
Peter Mieg	Eichenwald	Flautando 1, Nepomuk Verlag
W. Popp	Russisches Zigeunerlied	Kunzelmann 903 a
G.B. Pergolesi	Konzert in G	Boosey & Hawkes BD 2000317
Ch. Koechlin	14 Pièces	Salabert, EAS 13969
G. Rossini	Andante und Allegro	GM 209
L. Vinci	Sonate D-Dur	Reinhard
A. Vivaldi	Konzert F-Dur	Ricordi 133314

Folklore, Jazz, Pop, U-Musik, Etüden

C.J. Anderson	18 Studies op. 41	Schirmer`s Library Vol. 1585
Sammlung	100 Classical Studies	UE 12992
J. Rae	40 Modern Studies	UE 16589
S. Joplin	Ragtimes	GM 889a

Querflöte

Stufe 5

- Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet.

Instrumentenspezifische Anforderungen

Tonumfang: c' – h''

Tonleitern: auswendig Chromatische Tonleiter und Dur-Tonleitern bis 5 Vorzeichen, moll-Tonleitern (melodisch/ harmonisch) bis 4 Vorzeichen

Tonqualität: flexible, sichere Tongebung in allen Registern, saubere Registerwechsel über drei Oktaven, saubere Intonation

Dynamik: fff-ppp sowie dynamische und agogische Gestaltung und Interpretation

Artikulation: Selbstständiges Einsetzen der verschiedenen Artikulationen

Atmung: Beherrschen gestützter Atemführung

Ausdruck: differenzierter Ausdruck, Stilkenntnis und Verzierungen

Kontakt mit erweiterten Spieltechniken

Haltung / Fingertechnik: gefestigte Grundlagen in Haltung und sichere Fingertechnik

Genauer Umgang mit dem Notentext und formaler Überblick über die Literatur

Durchhaltevermögen ganzer Werke, Vorspielreife und kammermusikalisches Verhalten

Blattspiel Niveau mCheck 3

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

Klassische Musik

J. S. Bach	Sonaten C und g	Breitkopf ED 8740 / ED 8690
M. Blavet	Sonaten	Rudall
F. Chopin	Variationen über ein Thema von Rossini	IMC 1952
J.N. Hummel	Sonate D-Dur op.50	PEG 6124
Sammlung	Flautando Bd. 2, Bräm, Dick, Favre	Nepomuk Verlag
B. Godard	aus Suite 116, Allegretto	ZM 2298
S. Mercadante	Capricci 2 und 3	Boccaccini & Spada, Rom
P. Miég	Les Délices de la Flûte	Amadeus 2644
J. Mouquet	5 Pièces brèves	H. Lemoine
W. Popp	Ungarische Rhapsodie op. 385	ZM 2558
S. Jadasson	Nocturne op. 33	IMC 3278
G. Ph. Telemann	Fantasie Nr. 12 in g-moll	Musica rara MR 2167
F. Doppler	Nocturne op.19	ZM 23020

Folklore, Jazz, Pop, U-Musik, Etüden

B.T. Berbiguier	18 Etudes	Leduc
B. Holcombe	Jazzin` the Blues	Musicians Publications

Querflöte

Stufe 6

- Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet.

Instrumentenspezifische Anforderungen

Tonumfang: c' – c''''

Tonleitern: auswendig Chromatische Tonleiter und alle Dur- und moll Tonleitern bis 6 Vorzeichen, moll-Tonleitern bis 6 Vorzeichen

Tonqualität: Flexibilität in Ton und Technik, sichere Intonation

Dynamik: grosse dynamische Bandbreite, nuanciertes Spiel, selbständige musikalische Gestaltung

Kenntnis von modernen Spieltechniken z.B. Flatterzunge, Glissandi, Multiphonics

Artikulation: sichere Beherrschung aller Artikulationen

Atemtechnik bewusst einsetzen

Ausdruck: differenzierter Ausdruck, Stilkenntnis und überlegte Interpretation

Haltung / Fingertechnik: sichere Technik und Virtuosität

Komplexere Taktarten und -wechsel. Valeurs ajoutées, X-tolen Figuren

Genauer Umgang mit dem Notentext

Dem Schwierigkeitsgrad angemessenes Durchhaltevermögen (über der Sache stehen)

Blattspiel Niveau mCheck 4

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

Klassische Musik

C. Ph. E. Bach	Hamburger Sonate G- Dur	Schott 4651
J.S. Bach	Sonate Es-Dur	Breitkopf EB 8690
E. Bozza	Soir d'été à la montagne	AL 21304
G. Enescu	Cantabile et Presto	Boosey and Hawkes
C. Chaminade	Concertino	Schott FTR 229
A. Perilhou	Ballade	Heugel HE 21614
A. Roussel	Joueurs du Flute	Durand 15683
C. Debussy	8 Pièces choisies	UE 18018
C. Reinecke	Ballade	ZM 1991
C. Stamitz	Konzert G-Dur op. 29	Amadeus BP 789
A. Vivaldi	Konzert D-Dur Nr. 3 «Il Cardellino»	Schott FTR 81
A. Honegger	Danse de la chèvre	Salabert
B. Martinu	Sonatine	Associated Music Publishers
W.A. Mozart	Konzert G-Dur KV 313	Bärenreiter 4854a

Folklore, Jazz, Pop, U-Musik, Etüden

R. Dick	Flying lessons	Robert Dick
C.J. Anderson	Etüden op. 15	Schott ED 22130